

Energieausweisrechner



AUSBILDUNGSPROGRAMM

Energieausweisrechner

Ziel und Nutzen:

Dieser Lehrgang ist im Hinblick auf die neue

EPBD (Energy Performance for Building Directives)

Artikel 17

Unabhängiges Fachpersonal

Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Erstellung des Ausweises über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden sowie die Inspektion von Heizungs- und Klimaanlage in unabhängiger Weise durch **qualifizierte und/ oder zugelassene Fachleute** erfolgt, die entweder selbstständig oder bei Behörden oder privaten Stellen angestellt sein können.

Die Zulassung der Fachleute erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Fachkenntnis.

Die Mitgliedstaaten machen der Öffentlichkeit Informationen über die Ausbildung und Zulassung zugänglich. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass entweder regelmäßig aktualisierte Listen qualifizierter und/oder zugelassener Fachleute oder regelmäßig aktualisierte Listen zugelassener Unternehmen, die die Dienste dieser Fachleute anbieten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

als Aus- und Weiterbildung

für Personen gedacht,

- die aufgrund ihrer Befugnis einen Energieausweis erstellen dürfen,
- oder für Personen, die in Ihrer Arbeit mit diesem Thema befasst sind.

Sie erwerben und lernen praxisorientiert

- Die Grundlagen für die Berechnung der Energiekennzahlen als wesentliche Basis für die Erstellung des Energieausweises gemäß EPBD, OIB RL6, EAVG und div. Landesgesetze
- Die bauphysikalischen und gebäudetechnischen Grundlagen
- Anhand konkreter Beispiele die technischen Grundlagen und die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf die Energiekennzahlen
- Die Umsetzung der einschlägigen Gesetze und ÖNORMEN
- Das notwendige Wissen zur Einreichung und Beratung

Referent

Bmstr. Ing. Karl Poschalko

In Wien, seit 35 Jahren selbstständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich tätig.

Schwerpunkte:

- Althausanierungen,
- Dachgeschoßausbau,
- Einfamilienhäuser im Luxusbereich
- Wohnhausbau
- Gastronomie und Beherbergung
- Industriebau,
- Innenausbau und Design

Spezialisiert auf Bereiche

- Bauphysik,
- Energieausweise,
- OIB Richtlinien im Baurecht und Umsetzung in der Praxis
- Verkehrssicherungspflichten und Ö-NORM 1300 und 1301
- diverse Softwareentwicklungen.

Vorträge, Lehrgänge und Schulungen in diversen Bildungseinrichtungen
(Bauakademien in Österreich, Uni, WKO, ÖPWZ, ARS, Wifi, u.a)

über:

- EPBD (Europäische Gebäuderichtlinie),
- EAVG (Energieausweisvorlagegesetz),
- OIB Richtlinien,
- Energieausweis,
- Bauphysik,
- Liegenschaftsbewertungen,
- ÖNORM B1300 und B1301
- Haftung für Gebäudesicherheit, u.a.

Teilnehmerkreis

- Baumeister,
- Architekten,
- Planer,
- Technische Büroleiter,
- Konsulenten
- Haustechnik-Planer,
- Installateure,
- Energieberater und
- andere mit der Berechnung und Kontrolle von Energieausweisen befassten Personen.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter

1. TAG : 9.00⁰⁰ - 17.00⁰⁰

Rechtliche Grundlagen Grundlagen der Bauphysik und Bautechnik

Rechtliche Grundlagen

- EPBD
 - Übersicht
- Umsetzung der EPBD in
 - EAVG 2008 und 2012
 - Bautechniknovelle
 - Bauordnung
 - OIB Richtlinien
 - Relevante Normen
 - Wohnrechtsnovelle
- Sanktionen

Grundlagen Bautechnik:

- Baustoffe
- Bauteile und Bauteilkonstruktionen
- Wärmebrücken
- Luftdichtheit
- Baumängel und Bauschäden

- Umsetzung bei der Energieausweisberechnung

- Bezogen auf:
 - Altbestand
 - Neubau
 - Planung

Grundlagen der Bauphysik:

- U- Werte
- Transmissionen
- Wärmeleitfähigkeit
- Wärmedurchgangskoeffizient
- Dynamische Steifigkeit
- Sommerliche Überwärmung
- Behaglichkeit
- Schallschutz

2. TAG : 9.00⁰⁰ - 17.00⁰⁰

Grundlagen der Haustechnik Grundlagen der Berechnung allgemein

Grundlagen Haustechnik:

- Allgemeine Grundlagen - Übersicht
 - Heizsysteme
 - Warmwasserbereitungssysteme
 - Wärmepumpen
 - Regelungssysteme
 - Kühlsysteme
 - Lüftungssysteme
 - Befeuchtungssysteme
 - Beleuchtung

Grundlagen der Berechnung allgemein

- Wohngebäude
- Nicht Wohngebäude
 - Energiekennzahlen
 - Zulässige Werte lt. Einschlägiger Verordnungen
 - **Altbau**
 - Aufnahme der Baulichkeit
 - Umsetzung im Energieausweis
 - Empfehlungen
 - Sanierungsmaßnahmen
 - Förderungen
 - Vermietung und Verpachtung
 - **Neubau**
 - Planung –
 - Umfeldbeurteilung
 - Entwurfskriterien
 - vor allem in Hinblick auf die neue EPBD
 - Baubewilligungsverfahren
 - Energieausweis
 - Schallschutz
 - Sommerliche Überwärmung
 - Vermietung und Verpachtung
 - **Sanierung/Neubau oder Zubau**
 - Planung –
 - Entwurfskriterien
 - vor allem in Hinblick auf die neue EPBD
 - Baubewilligungsverfahren
 - Energieausweis
 - Schallschutz
 - Sommerliche Überwärmung
 - Vermietung und Verpachtung
- Klima
- Standort
- Anlagen und Ausstattung
 - Allgemeine Grundlagen
 - Referenzanlagen

- Tatsächliche Ausstattung
 - Heizungstechnik und Anlagen
- Bilanzierung
 - Transmissionsverluste
 - Lüftungsverluste
 - Interne Gewinne

3. TAG : 9.00⁰⁰ - 17.00⁰⁰

Grundlagen der Energieausweiserstellung

Berechnungen

- Begriffsbestimmungen
- Berechnungsgrundlagen
- Allgemeine Angaben zum Projekt
- Zielsetzung
- Verfahrensauswahl
- Strategien und richtige Einschätzung der Berechnung
 - Zonierung
- Festlegen der Grenzen
 - Dokumentation für die Berechnung
- Auswahl der entsprechenden Materialien und Baukörper
- Auswahl der entsprechenden Anlagen
 - Heizung
 - Kühlung
 - Lüftung
 - Beleuchtung
- Ergebnisse
 - Beurteilung
 - Empfehlung
 - Verbesserung und Varianten
- Gutachtenerstellung
 - Empfehlungen
 - Haftungen

Berechnungsbeispiele

Beispiele

- Allgemein Projektbezogene Informationen
 - Neubau
 - Wohngebäude
 - Nicht – Wohngebäude
 - Allgemein Projektbezogene Informationen
 - Altbestand
 - Einfamilienhaus
 - Mehrfamilienhaus
 - Nicht – Wohngebäude
 - Fehlersuche bei Energieausweisen
-

Möglichkeit zur Ablegung einer Zertifizierungsprüfung

1 TAG : 9.00^{oo} - ? je nach Teilnehmeranzahl

Prüfungsumfang

- **45 min Multiple Choice Test** (9.00^{oo} – 9.45^{oo})
- **Präsentation der Masterarbeit – Energieausweis und mündliche Befragung zum Projekt** (10.00^{oo} – 12.00^{oo})
- **Eventuell Mittagspause** (12.00^{oo} – 13.00^{oo})
- **Weitere Präsentationen** (13.00^{oo} – ??^{oo})

Das Zertifikat

Die Bezeichnung „Zertifizierte/r Energieausweis-Ersteller/in“ ist Ihre Eintrittskarte in die erste Liga der Energieausweiserstellung, Berechnung und Kontrolle.

Sie erwerben diese Qualifikation zusätzlich zum Teilnehmerzertifikat vor einer Kommission.

Neben einem Multiple-Choice-Test berechnen Sie eigenständig einen Energieausweis und führen diesen anschließend im Prüfungsdialoq vor.